

Sorgen bringen Dich um!

von Br. Gebhardt

[Markus 4:18-19](#)

Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde, das sind solche, die das Wort hören, aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.

Ich bin von meinen Bibellehrern und vom Herrn Jesus so gelehrt alles sehr genau auszusehen. Die Bibel, so wird uns berichtet, enthält nur die wichtigsten Dinge, die für unser Leben mit Gott unentbehrlich sind. Ich bin überzeugt, die Bibel ist von Gott eingegeben und somit müssen wir uns immer mit den Texten genau beschäftigen. Dies möchte ich auch heute tun. Vielleicht hörst Du ganz neue Dinge, aber ich ermutige Dich, lies in der Bibel nach, ob das, was ich schreibe, richtig ist.

Wir lasen schon gestern von dem, was unter die Dornen gesät wurde. Ich glaube nicht, dass der Sämann ein liederlicher Bauer war, sondern ich bin überzeugt, dass er seine Arbeit gut tat. Er säte auch unter die Dornen. Meine Freunde, jeder soll die gleiche Chance haben. Der Herr sucht sich nicht nur die Guten und Vornehmen aus. ER sät überall hin, damit jeder die Möglichkeit hat gerettet zu werden. Aus diesen Grund steht auch:

[Markus 4:18-19](#)

Und die, bei denen unter die Dornen gesät wurde...

Es wurde unter die Dornen gesät! Mag Dein Herz auch noch so beschwert sein mit den Dingen dieser Welt, mit den Sorgen um alle mögliche Dinge, der Herr schickt Dir einen Sämann, der seine Saat genau zu Dir bringt. Das ist mein Gott. Der Gott, der Retter, der Erlöser der Sünder, Jesus Christus.

Vielleicht bist auch Du so ein Mensch mit vielen Sorgen, ein Mensch, der alle möglichen Begierden hat, ein Mensch, der betrogen wird, indem er seine Zukunft und Sicherheit im Geld sieht. Trotzdem geht der Herr nicht an dir vorüber, sondern streut seinen Samen auch in Dein Leben. Eigentlich wäre das Deine einzige Chance von all dem Elend für immer weg zu kommen, aber wie verhalten sich die meisten? Die Bibel zeigt es:

[Markus 4:18-19](#)

...aber die Sorgen dieser Weltzeit und der Betrug des Reichtums und die Begierden nach anderen Dingen dringen ein und ersticken das Wort, und es wird unfruchtbar.

Diese Dinge ersticken nur allzuoft das kostbare Wort, so wie es die Bibel zeigt. Aber was bleibt Dir dann noch, wenn das Wort erstickt ist? Die Bibel sagt, dann bleiben Dir nur Sorgen, Betrug und Begierde. Wie willst Du da weiterleben? Was hat Dein Leben dann noch für eine Zukunft? Keine! Deshalb wollen wir gleich in Lukas lesen, aber ich möchte Dir im voraus noch einmal sagen, dass es sehr, sehr wichtig ist die Bibel genau zu lesen und das Geschriebene ernst zu nehmen. Wir lesen:

[Lukas 8:14](#)

Was aber unter die Dornen fiel, das sind die, welche es gehört haben; aber sie gehen hin und werden von Sorgen und Reichtum und Vergnügungen des Lebens erstickt und bringen die Frucht nicht zur Reife.

Montag, der 13.01.14

In diesem Vers steht nicht, dass das Wort erstickt und unfruchtbar wird, sondern dass diejenigen ersticken, die die Sorgen, die Begierden gehabt haben. Sie ersticken an ihren eigenen Sorgen, Begierden und Reichtum, weil das Wort keine Möglichkeit findet, die Frucht zur Reife zu bringen. Es ergeht ihnen so wie dem reichen Kornbauern, der die ganze Nacht überlegt, was kann ich mit meiner großen Ernte tun und dann vom Herrn hören musste:

[Lukas 12:20](#)

...Du Narr! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird gehören, was du bereitet hast?

Aber einigen von Euch schenkt der Herr Gnade, Er lässt Euch diese Worte sagen, damit ihr klug werdet und anfangt zu schätzen, was es für eine große Gnade und Liebe Gottes ist, dass Ihr lesen dürft, erfahren dürft, Gott will nicht den Tod des Gottlosen, sondern dass er sich bekehre.

Kehre um! Komm morgen wieder und erlebe, wie dieses Gleichnis weiter geht. Das Beste hast Du noch nicht gehört!